

Hunte natur

WASSER WANDERN FLUSS ENTDECKEN

Hunte natur – Der Fluss

Die Hunte fließt von Wildeshausen bis Oldenburg gut 40 km durch abwechslungsreiche und vielseitige Landschaften. Wenn Sie mit dem Kanu die Hunte erkunden, erwartet Sie eine Flussstrecke, die sich vorbei an Sandstränden, steilen Uferböschungen und märchenhaften Wäldern durch die Wildeshäuser Geest schlängelt.

WASSER WANDERN – Die Karte

Mit dieser Karte werden Sie den Fluss, das Flussufer und die einladenden Dörfer und Städte mit anderen Augen sehen – egal, ob auf einem Tagesausflug oder während eines mehrtägigen Kurzurlaubs. Die 22 Anlegestellen im Flussverlauf, Ein- und Ausstiegstellen oder Raststellen sind am Fluss mit Schildern markiert.

Übrigens: Die meisten Ein- und Ausstiegstellen sind mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen. Außerdem kreuzen zahlreiche Rad- und Wanderwege den Fluss. Da die Hunte ein naturnahes Gewässer ist, müssen Sie mit Veränderungen im Flussverlauf rechnen. Auch die Renaturierungsarbeiten werden in den nächsten Jahren weitergeführt.

FLUSS ENTDECKEN – Der Lehrpfad

Elf Stationen des Wasserwander-Lehrpfads bieten Ihnen spannende Informationen zu Natur und Landschaft an der Hunte sowie zur Flussentwicklung und Gewässerunterhaltung.

1000 m
Maßstab 1:50 000

Befahrensregeln

- Die Hunte kann zwischen **Astrup und Oldenburg ganzjährig** in beiden Richtungen befahren werden – in Booten, die mit Muskelkraft angetrieben werden.
- Vom 1. April bis zum 15. Juni gehört die Hunte von **Wildeshausen bis Astrup** den Brutvögeln. **Ab 16. Juni** kann die Hunte hier mit Booten bis zu einer Breite von einem Meter oder einer Länge von sechs Metern befahren werden.

Kanufahren ist Natursport

- Bitte beachten Sie auf Ihrer Tour ein paar Regeln für das naturnahe Kanuwandern:
- Immer in der Mitte fahren! Im Schilf und Röhricht leben Tiere, die ungestört bleiben möchten.
 - Auf den Sandbänken sind seltene und gefährdete Libellen zu Hause. Kanufahrer paddeln weiter – und zwar bis zur nächsten Anlegestelle!
 - Nehmen Sie Rücksicht und verhalten Sie sich leise in der Natur!
 - Nehmen Sie Ihren Müll wieder mit!
 - Alle Pflanzen sind wichtig für das Ökosystem Fluss. Deswegen: Erfreuen Sie sich an ihnen, aber lassen Sie sie bitte stehen.
 - Nutzen Sie die angelegten Einstiege und Rastplätze. Besuchen Sie ruhig einmal die lokale Gastronomie, übernachten Sie auf Campingplätzen oder in den Hotels und Ferienwohnungen.

	Ein-/Ausstiegsschiff		Parkplatz
	Rastplatz (nur vom Wasser erreichbar)		15 Min. Fußweg zur Einstiegsstelle
	Wasserwander-Lehrpfad		mögliche Fahrtrichtung
	Umtragegestelle		Brücken
	Achtung! Gefahrenstelle		
	Stromschnelle		

	Tourist Information		Hotel Pension
	Kirche		Gaststätte Café
	Museum		Einkaufsmöglichkeit
	Sehenswürdigkeit		Campingplatz
	Großsteingraber		Zeltplatz
	Wassermühle		Jugendherberge
	Tierpark		Hallen- oder Freibad
	Bahnhof		Rad- und Wanderwege
	Bushaltestelle		

WASSER WANDERN Vier Touren-Vorschläge mit dem Kanu

durch Geest, Urwälder und Marschen
Eine Etappe, ist Ursteiger zum Bummeln und Genießen genau das Richtige. Wer es langsam angehen lässt, schafft 4 bis 5 km in einer Stunde. Wer sportlicher unterwegs sein will, fährt zwei dieser Abschnitte an einem Tag.

Wildeshausen – Oelmühle ▶ 12,6 km

Sandbänke, Sandstrände und ein imposanter Sandabbruch, eiszeitliche Berge, viele Mäander, der Kirchturn von Dötlingen sind die Highlights dieser Strecke – und mit etwas Glück lässt sich der Eisvogel blicken. Keine Verpflegungsmöglichkeit während der Fahrt.

Huntlosen – Astrup ▶ 8,5 km

Fahrt durchs Naturschutzgebiet Barneführerholz: Knorrige Eichen und Buchen am Flussrand bilden einen Tunnel aus Blättern; kleine spritzige Stromschnellen – alle unkompliziert zu fahren – machen den Reiz dieser Strecke aus.

Oelmühle – Huntlosen ▶ 10,7 km

Ruhige Fahrt mit zwei Stromschnellen im Huntebuchtal; 15 verschiedene Weidenarten am Flussufer. Vom Rastplatz sind es 5 Min. zu Fuß zum Gut Moorbek; zu Fuß ebenfalls zum Gut erreichen: der Tierpark Ostrittrum und das Restaurant-Café Ritrumer Mühle. Am Ziel liegt ein schönes Garten-Café; in rund 15 Min. gelangt man in Richtung Huntlosen zu Fuß zu einem Gartenrestaurant mit regionalen Spezialitäten; 20 Min. Spaziergang bis Kirchhatten führen zu einem Gasthof.

Astrup – Oldenburg ▶ 11,3 km

Fahrt durch die Marsch. Am Ufer sieht man Erlen und Schilfgürtel, in denen zahlreiche Wasservögel leben. Auf dieser Strecke ist der Fluss in beide Richtungen befahrbar. Bis weit nach Oldenburg hinein führt die Tour durch freie Landschaft.

Kraftwerk – Hafen ▶ 1,7 km

Nach Umtragen am Kraftwerk kann auf dem Küstenkanal bis zum Oldenburger Hafen gepaddelt werden. Auf dieser Strecke vereinigen sich Hunte und Küstenkanal zur Bundeswasserstraße mit Motorbooten und Binnenschiffen.

FLUSS ENTDECKEN

Elf Stationen des Wasserwander-Lehrpfads

- Die Hunte auf ihrem Weg durch Geest und Marsch
- Gewässerpflege und -unterhaltung
- Kleinstlebewesen in der Hunte
- Biotopeverbund: Gräben, Bäche, Fluss
- Barneführerholz
- Rieselwirtschaft
- Hochwasserschutz
- Buschhagenniederung
- Entwicklung der Hunte als Wasserstraße
- Energiegewinnung und Fischschutz am Huntestauwehr
- Oldenburger Hafen

www.hunte-natur.de



Tipps für Ihre Sicherheit

- Tragen Sie immer eine Schwimmweste!
- Wenn das Wasser rauscht oder schäumt, ist Vorsicht angebracht: Es sind Hindernisse im Wasser, die das Boot beschädigen und auch zum Kentern bringen können. Befolgen Sie unbedingt die Anweisungen Ihres Kanuvermieters!
- An gefährlich erscheinenden Stellen sollten Sie aussteigen und sie sich erst einmal ansehen, bevor Sie durchfahren!
- In der V-förmigen Stromzunge fließt das meiste Wasser, in der Regel sind dort keine Hindernisse, hier können Sie am besten durchfahren.
- Kein Alkohol auf dem Wasser! Kanufahren hat viel mit Gleichgewicht zu tun. Alkohol vermindert das Gleichgewichtsgefühl und das Reaktionsvermögen.

Hunte natur

WASSER WANDERN FLUSS ENTDECKEN

FLUSS ENTDECKEN – Der Wasserwander-Lehrpfad

Der Wasserwander-Lehrpfad möchte Ihnen Lust auf die Hunte machen und Sie animieren, an der einen oder anderen Stelle auszusteigen, um sich näher mit dem **Lebensraum Fluss**, seinen Besonderheiten und bisherigen Entwicklungen zu beschäftigen. Genießen Sie Ruhe und Natur auf dem Wasser und begleiten Sie die Hunte auf ihrem Weg durch Geest, Heide, Moor und Marsch. Von Wildeshausen bis Oldenburg leben etwa 40 Brutvogelarten an der Hunte: **Flussuferläufer, Gebirgsstelze, Eisvogel und Uferschwalbe** sind die markantesten, da sie direkt vom Boot aus beobachtet werden können. Andere, wie **Nachtigall** oder **Sumpfrohrsänger**, leben in den Uferwäldern und -gebüsch.

Mit am häufigsten ist in der Hunte der **Bachflohkrebs** zu finden: Er kommt nur dort vor, wo das Wasser einen hohen Sauerstoffgehalt aufweist; Bachflohkrebse sind also ein lebendes Gütesiegel für die Gewässerqualität.

Die Hunte ist nicht nur ein Fluss, sie ist das Zentrum eines **Netzwerks verschiedenster Gewässertypen** unterschiedlichster Mächtigkeiten. Fast alle größeren Bäche und Gräben im

Seitenraum der Hunte streben ihr zu. Sie befördert also nicht nur eigenes Quellwasser, sondern wird von zahllosen Gräben und Bächen gespeist. Zusammen mit diesen »nachgeordneten« Gewässern bildet die Hunte ein sogenanntes **Biotopverbundsystem** – oder mit anderen Worten: Ein Netzwerk aus verschiedenen Lebensräumen. Traumhaft schön und windungsreich fließt die Hunte am **Barneföhreholz** vorbei. Ihr Uferbereich wird hier und da von Sandbänken gesäumt, die oft nur für kurze Zeit erhalten bleiben. Früher gab es hier auch **Rieselwiesen**, eine Besonderheit des Hunteals. Als Rieselwiesen bezeichnet man Flächen, die durch wasserbauliche Maßnahmen künstlich bewässert werden. Hierfür wurden bereits von 1872 bis 1881 insgesamt vier Stauschleusen gebaut.

Doch einige Baumaßnahmen schaden auch der Tierwelt: Das Stauwehr am Oldenburger Kraftwerk konnten Wanderfische wie Lachs, Meerforelle und Flussneunauge nicht passieren. Deshalb wurde hier 2006 eine **Fischauftiegsanlage** (»Fisch-treppe«) gebaut.



Oldenburg

Ehemalige Residenzstadt, präsentiert sich heute als Universitätsstadt mit vielseitigem kulturellem Angebot, einem klassizistischen Stadtbild und einer historischen Altstadt

SEHENSWERTES: Schloss, Schlossgarten, St. Lamberti-Kirche
FREIZEITANGEBOTE: Landesmuseum Natur und Mensch (mit einer Ausstellung über die Hunte), Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte, Horst-Janssen-Museum, Edith-Ruß-Haus für Medienkunst, Oldenburgisches Staatstheater, Kulturetage, Theaterhof 19, Figurentheater Laboratorium, Kulturzentrum PFL, EWE Arena, Hallen-, Freizeit- und Flussbad OLantis Huntebad, Freizeitroute Bornhorst pur

Tourist-Information Oldenburg

Kleine Kirchenstraße 10 | 26122 Oldenburg
 Tel. 01805-93 83 33 (14 Cent/Min.) | Fax 0441-361 61 350
 info@oldenburg-tourist.de | www.oldenburg-tourist.de



Vervielfältigungserlaubnis für die TK 25
 erteilt durch die GLL Oldenburg
 vom 16.1.2007 (02 23371 N)
 1000 m
 Maßstab 1:25 000



Wardenburg

Der Hauptort der gleichnamigen Gemeinde wird umrahmt von Hunte und Letha. Marsch, Geest und Moor prägen die Landschaft. Vielfältige Einkaufs- und Speisemöglichkeiten sind in und um Wardenburg zu finden.

SEHENSWERTES: Glockenturm, Museum Alte Ziegelei Westerholt, Moor- und Bauernmuseum Bentullen, Schmiede Bunjes

FREIZEITANGEBOTE: Rad- und Wanderwegenetz in der gesamten Gemeinde, Hallenbad, Sport- und Tennisplätze und -hallen, Reitplätze, Führungen mit der Tourist-Information

Tourist-Information »umtref«

Friedrichstraße 16 | 26203 Wardenburg
 Tel. 04407-209 07
 www.umtref.de | tourist-info.umtref@ewetel.net

Sandkrug

Ort der Gemeinde Hatten mitten im Naturpark »Wildeshäuser Geest« nahe an der Hunte gelegen. Im Ortszentrum befindet sich der Bahnhof.

SEHENSWERTES: Druckereimuseum, Naturschutzgebiet Barneföhreholz, Osenberge mit 20 m hohen Sanddünen
UMGEBUNG: »Künstlerdorf« Sandhatten mit Galerien, Großsteingräbern und Jugendherberge; Freizeitzentrum Kirchhatten mit Freibad, Minigolf, BMX-Radsportanlage und Tennisplätzen; Schmiedemuseum in Hatterwüsting

Tourist-Information Hatten

Kirchhatten | Hauptstraße 21 | 26209 Hatten
 Tel. 04482-922 266 | Fax 04482-922 239
 tourist@hatten.de | www.hatten.de



Huntlosen

Ort der Gemeinde Großenkneten, liegt zwischen Hunte und Letha, verfügt über einen Bahnhof, zahlreiche Direktvermarkter mit Hofläden, viele Großsteingräber.

SEHENSWERTES: St. Briccius Kirche (13. Jhd.), Huntloser Moor, Hegeler Wald
FREIZEITANGEBOTE: naturkundliche Radrundwege, Wanderwege, Kutsch- und Planwagenfahrten, Gästeführungen, Reitanlagen

UMGEBUNG: Naturschutzgebiet Ahlhorner Fischteiche mit zahlreichen Teichen, Urwald und Fischauzucht-Station, Gräberfeld Hespensbusch, Großsteingräber »Visbeker Bräutigam und Braut«, Biohof Bakenhus mit Lehrpfad, Windmühle Hengstlage, Wassermühle Heinefelde, zwei weitere Bahnhöfe in Ahlhorn und Großenkneten

Tourist-Information Großenkneten

Markt 3 | 26197 Großenkneten | Tel. 04435-600 117 | Fax 04435-600 200
 touristinfo@grossenkneten.de | www.grossenkneten.de

Dötlingen

Dötlingen wartet mit einem idyllischen Dorfkern mit historischen, reetgedeckten Fachwerkhäusern auf. Zudem ist es ein typisches norddeutsches Künstlerdorf mit vielen kleinen Galerien.

SEHENSWERTES: St. Firminuskirche (mittelalterliche Feldsteinkirche), Tabkenhof (größtes Fachhallenhaus Nordwestdeutschlands), Püttenhus und Heuerhaus, 1000-jährige Dorfeiche.
UMGEBUNG: Gierenberg (33 m ü. NN) mit Ausblick auf das Hunteal. Wander- und Radwege, Rundweg Huntepadd, Großsteingrab Glaner Braut.

Gemeinde Dötlingen

Hauptstraße 26 | 27801 Neerstedt
 Tel. 04432-95 00 | Fax 04432-95 01 00
 gemeinde.doetlingen@doetlingen.de | www.doetlingen.de



Wildeshausen

Luftkurort und Verwaltungssitz des Landkreises Oldenburg mit sehenswerter Altstadt.

SEHENSWERTES: spätromanische Alexanderkirche, Rathaus mit einem hochgotischen Treppengiebel, Glockenspiel am Stadthaus, Remter (Kapitelhaus, 10. Jhd.), Dampfkornbranntweinbrennereimuseum, Druckereimuseum
FREIZEITANGEBOTE: Hallen- und Freibad, Kinderland »Rämmi Dämmi«, Reitanlage, Golfplatz, Bowlingbahn, Go-Kart-Bahn, Rad- und Wanderwege, Sinneserfahrungsmeile
UMGEBUNG: Naturpark Wildeshäuser Geest. Megalithgräber und verschiedene Hügelgräber wie Pestruper Gräberfeld, Kleinenknetter Steine, Bargloyer Steinkiste und Hohe Steine.

Tourist-Information Wildeshausen

Am Markt 1 | 27793 Wildeshausen
 Tel. 04431-65 64 | Fax 04431-92 92 64
 info@verkehrsverein-wildeshausen.de | www.verkehrsverein-wildeshausen.de

Kanutouren für Familien, Gruppen, Naturgenießer und Schulklassen

Alle Teilstrecken sind von unterschiedlichem Charakter, jede verfügt über ihren ganz besonderen Reiz. Vom Wasser aus erhalten Sie unvergleichliche Landschaftseindrücke. Sie gelangen an Stellen, die nur auf dem Wasserweg zu erreichen sind. Zum Kennenlernen der Hunte und zum Erlernen des Kanufahrens eignen sich Tagestouren am besten. Für Touren über mehrere Tage gibt es verschiedene Übernachtungsangebote an der Strecke: vom Campingplatz bis zum Sterne-Hotel.

Familien- oder Betriebsausflüge, Klassenfahrten, Tagesausflüge mit Picknick, kombinierte Fahrrad- und Kanutouren oder individuelle Genießer-Wochenenden – es gibt viele Möglichkeiten, die Hunte per Boot zu entdecken. Individualtouristen können sich direkt an die Tourist-Informationen wenden.

Kein Kanu, keine Ahnung – aber Lust aufs Paddeln?

Kanuveranstalter vermieten Boote und bieten Pauschalangebote an. Paddelerfahrung ist nicht notwendig.

Die Kanuveranstalter weisen in die Technik von Kajak oder Kanadier ein.

Das Rundum-Sorglos-Paket: Sie melden sich telefonisch an. Am Startpunkt liegen die Boote bereit, und Sie erhalten eine Paddel-Einweisung und praktische Tipps für die Tour. Am Ende der Tour werden Sie vom Vermieter wieder abgeholt.

Kanadier oder Kajak?

Der Kanadier wird im Sitzen oder Knien mit dem Stechpaddel vorwärts bewegt. Seine bekannteste Urform ist das Birkenrindkanu der Indianer.

Im Kajak sitzt man mit ausgestreckten Beinen und schwingt ein Doppelpaddel zur Fortbewegung. Es ist den Booten der Inuit nachempfunden.



Kanuveranstalter und Vermieter

Yeti Sport & Reisen*

Donnerschwer Straße 48 | 26123 Oldenburg
 Tel. 0441-85 685 | www.yeti-ol.de

ANGEBOTE: Vermietung, geführte Touren, Kurse, Boots- und Personentransporte, Pauschalangebote für Familien, Gruppen, Schulklassen, Jugendgruppen, flussökologische Führungen, Bogenschießen, Tipi-Camp

BOOTSTYPEN | MATERIAL: Canadier PE und Royaleboote: C1-C4, 1-er und 2-er Kajaks, Mannschaftsboote 6-10 Personen

FIPS Sportfreizeiten*

Tannenkampstraße 4 | 26131 Oldenburg
 Tel. 0441-84 475 | www.fips-ol.de

ANGEBOTE: Vermietung, geführte Touren, Bootstransporte, Pauschalangebote für Familien, Gruppen, Schulklassen, Jugendgruppen

BOOTSTYPEN | MATERIAL: Canadier PE und Royaleboote C2-C4, 1-er Kajaks

Sundowner

Jörn Kloppenburg | Grüner Weg 37 | 26203 Wardenburg
 Tel. 0172-434 3530

ANGEBOTE: Sozialpädagogisch orientierte Gruppenfahrten und Bogenschießen

BOOTSTYPEN | MATERIAL: Canadier PE C2-C3

Easy Rider

Jörgen Kaupart | Falkenhardt 13 | 49356 Diepholz
 Tel. 05441-25 00

ANGEBOTE: Canadier-Kurse

BOOTSTYPEN | MATERIAL: Canadier C2-C4 Royale, 1-er Kajaks, PE

Die Hunte unterliegt natürlichen und kulturbedingten Veränderungen und Gefahren. Wir weisen vorsorglich darauf hin, dass eine Haftung für eventuell auftretende Schäden nicht übernommen werden kann.

Herausgeber

Feb. 2007

Landkreis Oldenburg

Amt für Naturschutz und Landschaftspflege

Förderung durch

NIEDERSÄCHSISCHE
 LOTTOSTIFTUNG
 Projektförderung aus Erträgen von
 BINGO! Die Umweltlotterie

Entwickelt und unterstützt durch die Arbeitsgruppe »Kanutourismus Hunte«

Weitere Informationen

Gästeservice
 Naturpark Wildeshäuser Geest
 Delmenhorster Straße 6
 27793 Wildeshausen
 Tel. 04431-85 351 | Fax 04431-85 432
 info@naturparkwildeshausergeest.de

www.naturparkwildeshausergeest.de

www.steinzeitreise.de



www.hunte-natur.de

GESTALTUNG: mensch und umwelt, Oldenburg
 TEXT: Dipl.-Biol. Volker Moritz | www.moritz-umweltplanung.de
 LUFTAUFNAHME: Foto Wöltje
 DRUCK: Prull Druck, Oldenburg